

Niederschrift über die Sitzung am 16.11.2006

Tagungsort: Nowgorod-Raum, Altes Rathaus

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Dr. Annecke
Herr Helling
Herr Lux
Herr Nettelstroth
Herr Dr. Zillies

SPD-Fraktion

Frau Biermann
Herr Clausen (Vorsitz)
Herr Fortmeier
Herr Hamann
Herr Sternbacher

Bündnis90/Die Grünen-Fraktion

Herr Rees
Frau Dr. Schulze

BfB-Fraktion

Herr Schulze

FDP-Gruppe

Herr Sauer (beratendes Mitglied)

Von der Verwaltung

Herr Stadtkämmerer Löseke
Herr Berens

Dezernat 1
Amt für Finanzen und Beteiligungen

Herr Oldenbürger

Schriftführer

Entschuldigt fehlen

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Clausen eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung.

* Beteiligungsausschuss - 16.11.2006 - öffentlich – vor Eintritt in die Tagesordnung *

-.-.-

Zu Punkt 1

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

* Beteiligungsausschuss - 16.11.2006 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Anfragen

Zu Punkt 2.1

Vergabeanteil der getätigten Investitionen in 2005 an die Bielefelder Wirtschaft (Anfrage der FPD-Gruppe vom 26.09.2006)

Frage:

Trifft es zu, dass von den ca. 100 Mio. Investitionen, die 2005 von den Beteiligungen der Stadt Bielefeld und den vier eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen getätigt wurden, ca. 70% an die Bielefelder Wirtschaft vergeben wurden? Ein Mitglied des Beteiligungsausschusses hat in der Sitzung am 14.09.2006 diese Aussage gemacht ohne dass jemand widersprochen hat.

Zusatzfrage:

Wenn die 70% Anteil nicht zutreffen, wie hoch ist der Circa-Anteil tatsächlich, der an die Bielefelder Wirtschaft vergeben wurde?

Herr Berens beantwortet die Fragen dahingehend, dass der Beteiligungsbericht, der am 14.09.2006 im Beteiligungsausschuss beraten worden sei, zwar die reine Investitionstätigkeiten der Beteiligungen und der Sondervermögen mit rund 100 Mio. Euro abbilde, aber keine Aussage über die Quote der Vergaben an die Bielefelder Wirtschaft treffe. In dem letzten Bericht des Oberbürgermeisters zur Lage der Bielefelder Wirtschaft sei allerdings dargestellt worden, dass von dem Auftragsvolumen an die Wirtschaft in Höhe von rd. 249,2 Mio. Euro ca. 69% in Bielefeld und in der Region verblieben. Er vermute, dass diese Informationen miteinander vermengt worden seien. Da er zur Quote keine Daten erhoben habe, könne er hierzu auch keine Angaben machen.

Herr Sauer erklärt, er habe die Frage gestellt, weil er aufgrund der Durchsicht der verschiedenen Vergabelisten den Eindruck gewonnen

habe, dass der Anteil der Vergaben an die Bielefelder Firmen geringer als die Hälfte des gesamten Auftragsvolumens sei. Insofern sei er an der genauen Prozentzahl interessiert.

Herr Rees (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) erklärt, dass er aus seiner Mitgliedschaft im Betriebsausschuss des Immobilienservicebetriebes wisse, dass die Zahl der Bielefelder Handwerksbetriebe und der mittelständischen Betriebe, die sich bewerben, relativ gering sei und sich deshalb auch ein geringer Vergabeanteil ergebe. Auch seine Fraktion erhalte regelmäßig Schreiben, in der der geringe Vergabeanteil an die Bielefelder Wirtschaft beklagt werde und deshalb sei die Verwaltung gebeten worden, eine Aufstellung zu diesem Komplex zu fertigen, damit dem Bielefelder Handwerk und Mittelstand aufgrund realistischer und nachprüfbarer Zahlen Auskunft gegeben werden könne.

Herr Nettelstroth (CDU-Fraktion) weist daraufhin, dass es hinsichtlich der Vergaben des Immobilienservicebetriebes Aufstellungen über laufende Unterhaltungsarbeiten und die Einzelinvestitionen gebe, die die Bielefelder Unternehmen ausweisen würden. Seine Fraktion wolle im Übrigen mit den Kammern sprechen, um bestehende Vorbehalte zu hinterfragen und abzubauen.

* Beteiligungsausschuss - 16.11.2006 - öffentlich - TOP 2 –
Drucksache 2823 *

Zu Punkt 3

Ergebnisabführungsvertrag zwischen BBVG mbH u. SWB GmbH

Wegen der nachfolgenden Debatte im Rat erfolgen keine Wortmeldungen.

Abstimmung über die Verwaltungsvorlage, Drucksache 2957:

1. Der Rat der Stadt nimmt das Verhandlungsergebnis (vgl. Anlage zur Vorlage), dass die Verwaltung gemäß dem Beschluss vom 28.09.2006 mit dem Vorstand der swb AG erzielt hat, zur Kenntnis.
2. Vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien der swb AG und vorbehaltlich einer verbindlichen Auskunft der Finanzverwaltung beschließt der Rat:
 - 2.1 Zwischen Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft (BBVG) und der Stadtwerke Bielefeld GmbH (SWB) ist mit Wirkung ab 01.01.2006 ein Ergebnisabführungsvertrag nach Maßgabe der Eckpunkte (Anlage zur Vorlage) abzuschließen.
 - 2.2 Die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der BBVG

mbH werden angewiesen, die zur Umsetzung erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

2.3 Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bielefeld GmbH wird angewiesen, die zur Umsetzung erforderlichen Beschlüsse in der Gesellschafterversammlung der SWB zu fassen.

3. Über die Umsetzung ist dem Rat zu berichten.

- bei 5 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen
mit Mehrheit abgelehnt -

* Beteiligungsausschuss - 16.11.2006 - öffentlich - TOP 3 -
Drucksache 2957 *

Bielefeld, den 16.11.2006

Clausen
Vorsitzender

Oldenbürger
(Schriftführer)